

# Island

- Trekking in den Nordwestfjorden  
13. August – 27. August 2022

**GeoRG**  
Geographische ReiseGesellschaft



Maximal 7 Teilnehmer  
Inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe an **atmosfair**

## Natur, Trekking, Einsamkeit

### Einmal der Nordwesten !

Diese Wander- bzw. Trekkingreise führt in den unberührten Nordwesten Islands, die Halbinsel Hornstrandir. Hauptaugenmerk dieser Reise ist das hautnahe Naturerlebnis in einsamer Landschaft und die Fotografie einzigartiger Fauna und Flora.

Diese Region war bis Anfang des 20. Jahrhunderts eine Hochburg des isländischen Fischfangs, bevor durch die Industrialisierung modernere Fangmethoden aufkamen. Anfang der fünfziger Jahre verließen die letzten Siedler das Gebiet und somit entstand ein Kleinod der Natur. Fauna und Flora konnten sich ungestört entwickeln und daher treffen wir auf ursprüngliche Landschaft und Tiere, die Menschen nicht als Jäger kennen.

### Die Reisezeiten und das Wetter

Im Zeitraum Ende August liegt unsere Reisezeit im arktischen Sommer. Es kann also schön warm werden und die Tage sind noch relativ lang. Hornstrandir liegt im äußersten Nordwesten Islands knapp unterhalb des Polarkreises direkt am Nordatlantik. Eine Charakteristik des Wetters hier ist die Wechselhaftigkeit und der Wind. Die Temperatur wird jedoch moderat sein, und Frost ist nicht zu erwarten. Abends kann es traumhafte Sonnenuntergänge geben, und bei nachlassendem Wind bildet sich oft Nebel, der sich mystisch in die Buchten legt.

## Leistungen & Preis

- Termin 13.08. – 27.08.2022
- 15-tägige Trekkingreise ab/bis Reykjavik in die Westfjorde (14 Übernachtungen)
- Flüge Reykjavik – Isaförður - Reykjavik
- Bootsüberfahrt nach Grunnavík, von Hestery zurück
- Zelte, Kocher, Kochgeschirr
- Reiseleitung
- CO<sub>2</sub>-Abgabe an „atmosfair“

Preis ab 1590 €

## Im Gelände

Die geologischen Verhältnisse sind recht einfach zu beschreiben. Bis zu 50 Flutbasalte, Schlacken und vereinzelte Sedimentablagerungen bilden lagenweise die in dieser Region bis zu 500 m hohen Plateaus. In den randlichen Steilwänden nisten im Sommer hunderttausende von Seevögeln.

Durch die Lage direkt an der Dänemarkstraße, dem Seebereich zwischen Island und dem an dieser Stelle nur 300 km entfernten Grönland, findet sich an den Stränden eine Unmenge an sibirischem Treibholz, in dem die Polarfüchse ihre Bauten haben.

Unsere Wanderung führt küstennah durch diese Landschaft. Vom Charakter her ist ein wenig Wandererfahrung notwendig, da es teilweise durch wegloses Gebiet geht. Die Gehzeit und das Tagesziel sind im Wesentlichen vom Wetter abhängig.



## Wer und wie viele?

Diese Reise richtet sich nicht ausschließlich an Wandercracks. Vielmehr ist sie so konzipiert, dass die einzelnen Etappen gut zu schaffen sind. Dennoch ist die Bereitschaft und Fähigkeit, den eigenen Rucksack zu tragen, Trittsicherheit und das Bewusstsein, ein wenig ab von der Zivilisation zu sein, entsprechende Voraussetzung für diese Wanderung. Bitte beachten Sie, dass wir uns den überwiegenden Teil dieser Reise im Gelände bewegen und dort keine sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen!

Wir bewegen uns hier oben im Norden in einer sensiblen Landschaft. Beschädigte Pflanzen benötigen unter Umständen lange, um sich zu erholen, und auch der Tierwelt wollen wir nicht zu nah auf den Pelz rücken. Mit ein wenig Vorsicht und Bedacht werden wir aber unvergessliche Eindrücke sowie Tierbegegnungen der besonderen Art erfahren und erleben dürfen.

Wir sind in kleiner Gruppe von 3 bis maximal 7 Teilnehmern unterwegs.

## Dach über dem Kopf

Auch ein Dach über dem Kopf werden wir haben, in Form von Zweipersonen-Tunnelzelten der Marke Hilleberg. Diese haben sich in sämtlichen Wetterlagen bestens bewährt. Jeweils zwei Teilnehmer teilen sich ein Zelt, zum Nächtigen und auch beim Tragen. Sie sind damit auch für das Auf- und Abbauen des Zeltens verantwortlich. Da das Material teuer und bei aller Robustheit und Qualität



auch empfindlich ist (besonders die Reißverschlüsse), sei hier noch einmal auf den pfleglichen Umgang mit dem Material hingewiesen. Die Zelte haben neben dem Schlafbereich auch eine genügend große Apside, in der das Gepäck trocken lagert und in der man auch sitzen und essen kann. Gekocht wird generell immer außerhalb der Zelte! Sollte das Wetter sehr schlecht sein, besteht u. U. die Möglichkeit nach einigen Etappen in festen Unterkünften zu schlafen bzw. zu kochen.

## ...und auf der Gabel?

Essen ist wichtig und nimmt somit jeden Tag einen Schwerpunkt ein. Generell gibt es morgens Frühstück, mittags einen größeren Snack und die Hauptmahlzeit abends nach dem Aufbau der Zelte. Wir kochen selbst und zwar mit Benzinkochern, in der Regel mehrere Gänge, bis man so richtig schön satt ist. Eine detaillierte Liste mit sinnvollen und abwechslungsreichen Nahrungsmitteln stellen wir selbstverständlich zur Verfügung. Generell sind der Phantasie hier jedoch keine Grenzen gesetzt und es gilt, erlaubt ist, was schmeckt.

## Die Tour

- 13.08. Anreise nach Island und Transfer in Eigenregie zum Campingplatz in Reykjavik, ÜN Zelt, Campingplatz Reykjavik
- 14.08. Flug von Flughafen Reykjavik (domestic) nach Isafjörður per Inlandflug; ÜN Zelt, Campingplatz Isafjörður
- 15.08. Weiterfahrt per Boot von Isafjörður oder Bolungarvík nach Grunnavík, anschließende Wanderung entlang des Jökulfirðir bis Flaedareyri; ÜN Zelt, Gelände
- 16.08. Wanderung entlang Hrafnfjörður bis Solheimaöxl, ÜN Zelt, Gelände
- 17.08. Wanderung bis Bolungarvík (Ostküste), ÜN Zelt, Gelände
- 18.08. Wanderung bis Bjarnarnes, ÜN, Zelt, Gelände
- 19.08. Wanderung bis Latravík; ÜN Zelt, Gelände
- 20.08. Wanderung zum Vogelfelsen Hornbjarg; ÜN Zelt, Gelände
- 21.08. Wanderung bis Hlöduvík; ÜN Zelt, Gelände
- 22.08. Wanderung bis Fljótavatn; ÜN Zelt, Gelände
- 23.08. Wanderung bis Adalvík; ÜN Zelt, Gelände
- 24.08. Wanderung bis Hesteyri; ÜN Zelt, Gelände
- 25.08. Bootstour von Hesteyri nach Isafjörður; ÜN Zelt, Campingplatz Isafjörður
- 26.08. Flug von Isafjörður nach Reykjavik (domestic), ÜN Zelt, Campingplatz Reykjavik
- 27.08. Abreisetag



Wie bereits beschrieben, sind die Tagesetappen wetterabhängig und somit ist dies ein möglicher Tourverlauf. Die Tagesetappen sind nicht ausgesprochen lang, denn das Erleben der Umgebung steht im Vordergrund. Vom Relief her gibt es jeden Tag einen Anstieg und es geht über die Plateaus. Übernachtet wird immer in unmittelbarer Nähe zum Meer, so dass abends Strandspaziergänge und die damit verbundenen Tierbeobachtungen möglich sind.

## Ausrüstung & Gepäck; was so dabei sein kann...



Wir empfehlen gute, feste und eingelaufene Wanderschuhe, einen ausreichend großen Tourenrucksack (denken Sie daran, noch etwas Platz für Zelt, Kocher und Geschirr frei zu lassen), einen warmen Schlafsack, Isomatte, eine Regenhülle für den Rucksack, ein Sporthandtuch (möglichst keine Baumwolle), eine Sonnen- oder Gletscherbrille, eine Trinkflasche, einen Becher, Besteck, einen tiefen Teller, ein Taschenmesser, Wanderstöcke

## Kleidung

Wandersocken (mind. 3 Paar), Wanderhose, Funktionsunterwäsche, warme, leichte Oberkörperbekleidung (Zwiebelprinzip), Funktionsjacke, Regenhose, Schal, Mütze, Handschuhe, alte, leichte Turnschuhe oder Neoprenschuhe (zum Furten), Badezeug; Hinweis: es besteht die Möglichkeit eines Depots in Reykjavik für nicht benötigte Utensilien während der Wanderung

### **sonstiges, aber nicht weniger wichtiges**

Toilettenpapier bzw. ausreichend Papiertaschentücher, Waschzeug & Zahncreme, möglichst biologisch abbaubar, Medikamente für den persönlichen Bedarf, Fotoausrüstung, Fernglas, Literatur, Feuerzeug, Mückennetz, Taschenlampe (ab August)

### **und das Elektronische?**

Es wird wohl niemand seinen Laptop mitnehmen, aber schon kleine Tablets oder große Smartphones sind denkbar und machen im Hinblick auf Bildersicherung ggf. auch Sinn. Aus Sicherheitsgründen werden wir ein Satellitentelefon mitführen. Möglichkeiten zum Aufladen von Akkus gibt es nur auf den Campingplätzen, nicht aber während der Wanderung.

Für die Fotografen bedeutet das, dass unbedingt genügend Batterien und Akkus dabei sein sollten! Gerade für die Tierbeobachtung machen Objektive langer Brennweite und Stativ durchaus Sinn. Denken Sie aber an den Wetterschutz der mitunter teuren Ausrüstung und daran, dass das Gesamtgewicht noch tragbar ist!

**Ich werde Sie auf dieser Reise begleiten: Hendrik Uhlenbrock**



1987, Schweden, Dalsland. Meine erste Reise in nördliche Gefilde. Das erste Mal draußen sein, paddeln, zelten. Eine unvergessliche Tour mit prägendem Charakter. Seitdem zieht es mich immer wieder in nördliche Regionen. Anfangs nach Schweden und Norwegen und seit 1991 regelmäßig nach Island und Grönland.

Geblichen ist die Faszination des einfachen Reisens. Zu Fuß oder per Boot, aber immer mit Zelt und Rucksack durch die Landschaft. Für die Geographische ReiseGesellschaft führe ich seit Beginn an Wanderreisen in verschiedenen Teilen Islands und in Ostgrönland. Die beeindruckende Landschaft der Tundra, die Stille und die Zeit, die dort anders tickt als zu Hause, sind die Motivation für mich, jede Reise neu zu erleben.

Hornstrandir ist der abgelegenste Teil Islands. Es erwartet uns schon eine abenteuerliche Anreise per Boot über den großen Fjord Ísafjarðardjúp zum Startpunkt der Wanderung. Wir landen in sehr ursprünglicher Landschaft. Fauna und Flora können sich hier weitestgehend ungestört entwickeln, so dass Tiere den Menschen als Jäger gar nicht kennen. Dies führt oft zu außergewöhnlichen Begegnungen.

Gern nehme ich Sie mit zu dieser beeindruckenden Reise.

***Ich freue mich auf Sie, um mit Ihnen diesen kleinen Teil der Welt zu erleben!***

## Reiseleistungen und Preise

Titel: Island – Abenteuer am Polarkreis

Termin: 13.8. – 27.08.2022

Reisennummer: IS130822

- 14-tägige geführte Wander- und Trekkingreise ab/bis Reykjavík
- Flüge Reykjavík – Isafjörður – Reykjavík
- Bootstransfer Isafjörður/Bolungarvík nach Grunnarvík und von Hesteyri zurück
- Sonstige Kosten für notwendige Transfers
- Kosten für Campingplätze, inkl. Depot in Reykjavík
- Stellung von Zelten (2-Personen-Zelte), Kochern und Kochgeschirr
- Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 7\*
- CO<sub>2</sub>-Abgabe für die angenommene Fluganreise ab/bis Frankfurt an „atmosfair“
- Reiseleitung durch Hendrik Uhlenbrock\*\*

**Preis pro Person: 1590 €\*\*\***

**(Nicht im Reisepreis enthalten:** Anreise nach Island und Transfers vom Flughafen Keflavík bis/ab Reykjavík, Schlafsäcke, Isomatten, persönliches Essgeschirr und Verpflegung)

Gern machen wir Ihnen ein Angebot zur Anreise oder geben Tipps und Informationen, helfen Ihnen bei der Unterkunftsauswahl für Tage vor oder nach unserer Reise (wenn gewünscht) oder besorgen Ihnen einen Mietwagen..., sprechen Sie uns an!

\*(der Veranstalter behält sich vor, ggf. auch bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 3 die Reise durchzuführen)

\*\* (sollte aus unvorhersehbarem, erstem und dringendem Grund die o.g. Person nicht als Reiseleiter zur Verfügung stehen, behält sich der Veranstalter vor, ersatzweise einen anderen gleichwertigen Orts- und Fachkundigen Leiter einzusetzen)

\*\*\* (bei Unterbringung im 2-Personenzelt; Ein-Personenzelte auf Anfrage)

### Interesse? Wie geht es weiter?

Für weitere Informationen, Vormerkungen oder Buchungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Geographische ReiseGesellschaft unter 02536/3435692 oder per Mail an [info@geo-rg.de](mailto:info@geo-rg.de).